

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Lehrstuhl Allgemeine Sprachwissenschaft

**Modulhandbuch  
zum BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

gültig ab Wintersemester 2011/2012



Stand: Oktober 2011



## Inhalt des Modulhandbuchs

Abschnitt	Seite
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	3
1. Einleitung und Allgemeines	4
2. Aufbau des Studiengangs	5
2.1 Zum ECTS-Punktesystem	5
2.2 Kombinierbarkeit mit weiteren Fächern	5
3. <b>Übersicht</b> der vier Kombinationsmöglichkeiten	7
Variante 1	7
Variante 2	8
Variante 3	9
Variante 4	10
4. Die einzelnen Module in tabellarischer Übersicht	11

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- (1) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- (2) die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Nebenfach-Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft

Die Ordnungen sind unter:

<http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs-studienordnungen/bachelor-studiengaenge/allgemeine-pruefungsordnung-fakultaeten-geistes-und-kulturwissenschaften-sowie-humanwissenschaften/>

und

<http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs-studienordnungen/bachelor-studiengaenge/nebenfaecher/>

im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der Qualifikationsverordnung Bayerns.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz. Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert und im Internet veröffentlicht. Für Sie gilt die bei Ihrem Studienbeginn gültige Fassung des Modulhandbuchs.

### Impressum

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
 Lehrstuhl für Allgemeine Sprachwissenschaft  
 Obere Karolinenstraße 8  
 96049 Bamberg

### Der BA-MA-Prüfungsausschuss Allgemeine Sprachwissenschaft

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Geoffrey Haig  
 geoffrey.haig@uni-bamberg.de  
 Tel. +49-951-863 2490



### Abkürzungen

<b>APO</b>	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (zuletzt geändert durch Änderungssatzung (Sammelsatzung) vom 31. Mai 2011).
<b>BA</b>	Bachelor(-Studiengang)
<b>MA</b>	Master(-Studiengang)
<b>HF</b>	Hauptfach
<b>NF</b>	Nebenfach
<b>ECTS</b>	European Community Course Credit Transfer System
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>VL</b>	Vorlesung
<b>FlexNow</b>	Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
<b>SpLit</b>	Sprach- und Literaturwissenschaft (bezieht sich auf die Fächer Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik und Slavistik)



## 1. Einleitung und Allgemeines

Dieses Modulhandbuch ist die Grundlage für das Studium im Bachelor-Nebenfach-Studiengang (BA) Allgemeine Sprachwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Handbuch basiert auf der geltenden Prüfungs- und Studienordnungen der Universität.

**Die Allgemeine Sprachwissenschaft in Bamberg** stellt eine vielseitige und flexible Ergänzung für all diejenigen dar, die sich für Sprache und Sprachen begeistern. Dabei geht es nicht nur um das Erlernen von Fremdsprachen, sondern vor allem darum, wie Sprache als einzigartiges Kommunikationssystem funktioniert, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen der Welt herrschen, wie sich Sprache wandelt und welchen Einfluss soziokulturelle Faktoren auf Sprache haben können.

### Der BA-Nebenfach-Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft

- vermittelt die Fähigkeit, Sprache wissenschaftlich zu analysieren
- beinhaltet einen großen Anteil an Sprachpraxis, so dass Studierende neue Fremdsprachen erlernen bzw. bestehende Kenntnisse weiter vertiefen können
- bietet ein großes Angebot an englischsprachigen Lehrveranstaltungen an
- bietet Studierenden mit Hauptfach Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Romanistik oder Slavistik die Möglichkeit, die dort besuchten sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen im BA Allgemeine Sprachwissenschaft anrechnen zu lassen

### Perspektiven

Je nach Wahl des Hauptfaches ist ein Nebenfachstudium „Allgemeine Sprachwissenschaft“ für unterschiedliche Berufsfelder von Vorteil. Hierzu gehören Berufe rund um die Sprachvermittlung (Erstellen von Lehrwerken und Wörterbüchern, Erwachsenenbildung, Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten usw.) sowie im Zusammenhang mit Sprachtechnologien (Softwareentwicklungen im Bereich automatischer Übersetzung, Spracherkennung usw.). Nach einem qualifizierten BA-Nebenfach-Abschluss in der Allgemeinen Sprachwissenschaft kann man im anschließenden Master Allgemeine Sprachwissenschaft zu einem zweiten wissenschaftlich qualifizierenden Abschluss gelangen. Mit einem qualifizierten MA-Abschluss eröffnet sich die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

### Voraussetzungen

Neben der allgemeinen Hochschulreife oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluss sollten Sie über solide Englischkenntnisse verfügen und ein Interesse an Sprachen und sprachlichen Strukturen mitbringen.

### Aufnahme des Studiums und Einschreibung

Das Studium kann in jedem Semester aufgenommen werden, die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Die Einschreibung erfolgt in dem Fach, in dem die BA-Arbeit geschrieben werden soll.

### Auslandsaufenthalt und Anerkennung von Studienleistungen

Das Anrechnen von Studienleistungen, die an ausländischen Hochschulen erbracht werden, wird gemäß §7 der APO geregelt. Alle gleichwertigen im Ausland erbrachten Leistungen werden uneingeschränkt anerkannt (entsprechend dem Bayrischen Hochschulgesetz).

Informationen über die Allgemeine Sprachwissenschaft in Bamberg finden Sie auch im Internet unter <http://www.uni-bamberg.de/orientalistik/aspra/>



## 2. Aufbau des Studiengangs

### 2.1 Zum ECTS-Punktesystem

Der Bachelor-Nebenfach-Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft basiert auf dem „European Community Course Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind: Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen: z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Übersichten im Internet angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

Der Studiengang ist in **Module** unterteilt, die in der Regel aus mindestens zwei zusammenhängenden Lehrveranstaltungen bestehen, in denen Sie Leistungen erbringen und ECTS-Punkte, auch Leistungspunkte (LP) genannt, erhalten. Indem Sie die im Studiengang vorgeschriebenen Module absolvieren und die von der Studien- und Prüfungsordnung bzw. den Dozenten geforderten Leistungen erbringen, erwerben Sie die im Studiengang geforderten ECTS-Punkte und erlangen Ihren Abschluss. Die einzelnen Module werden ab S. 11 dieses Modulbuches vorgestellt.

### 2.2 Kombinierbarkeit mit weiteren Fächern

Der BA Allgemeine Sprachwissenschaft kann nur als Nebenfach studiert werden. Deshalb muss er immer mit einem Hauptfach und einem Nebenfach kombiniert werden. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten der Kombination: entweder als „erweitertes Nebenfach“ (45 ECTS), oder als minimales Nebenfach (30 ECTS). Sie studieren also ein Hauptfach, Allgemeine Sprachwissenschaft als eines ihrer Nebenfächer, sowie ein weiteres Nebenfach. Das heisst, das Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft wird stets mit zwei weiteren Studiengängen kombiniert. Darüberhinaus haben Sie die Möglichkeit, eine begrenzte Anzahl an ECTS-Punkten im Sog. Studium Generale zu erwerben, um ihre Gesamtzahl an ECTS-Punkten zu erreichen. Schematisch sieht das Gesamt-BA-Studium wie folgt aus:

Bachelor-Arbeit 12 ECTS	<b>entweder:</b> 1: ASW als erweitertes Nebenfach 45 ECTS
Hauptfach 75 ECTS	<b>oder</b> 2: ASW als minimales Nebenfach 30 ECTS
Studium Generale: 18 ECTS	

**Kombinierbarkeit mit philologischen (sprachlichen) bzw. nicht-philologischen Fächern**

Die jeweiligen Haupt- und Nebenfächer, mit denen die Allgemeine Sprachwissenschaft kombiniert wird, können aus zwei Gruppen gewählt werden:

- (a) **philologische Fächer** (d.h. Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik); oder  
(b) **nicht-philologische Fächer** (d.h. alle anderen BA-Studienfächer der Universität Bamberg).

Somit ergeben sich die folgenden vier Varianten für den BA-Nebenfach-Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft:

1. Minimales BA-NF in Kombination mit nicht-philologischem HF und nicht-philologischem NF (30 ECTS-Punkte)
2. Minimales BA-NF in Kombination mit philologischem HF und/oder philologischem NF (30 ECTS-Punkte)
3. Erweitertes BA-NF in Kombination mit nicht-philologischem HF und nicht-philologischem NF (45 ECTS-Punkte)
4. Erweitertes BA-NF in Kombination mit philologischem HF und/oder philologischem NF (45 ECTS-Punkte)

Auf den folgenden Seiten finden Sie Übersichtsdarstellungen dieser vier Kombinationsmöglichkeiten und der einzelnen Module. Sie enthalten in komprimierter Form die Informationen, die Sie für das Studium benötigen, ersetzen aber nicht das persönliche Gespräch mit der Studiengangbeauftragten bzw. der Studienberatung und den Dozentinnen und Dozenten, das Sie möglichst frühzeitig suchen sollten.



### 3 Übersicht der vier Kombinationsmöglichkeiten

#### Variante 1: Minimales BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

- nur in Kombination mit nicht-philologischem HF **und** nicht-philologischem NF <sup>1</sup>
- 30 ECTS-Punkte

<b>Sem</b>	<b>Allg. Sprachwissenschaft 18 ECTS</b>	<b>Sprachpraxis 12 ECTS</b>
<b>1-2</b>	<b>Basismodul 8 ECTS</b>  Introduction to linguistics (VL) 2 ECTS Begleitübung 6 ECTS	<b>Sprachpraktisches Modul 1 8 ECTS</b>  <i>ohne Vorkenntnisse: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
<b>3-4</b>	<b>Aufbaumodul 8 ECTS</b>  <i>Modulzusammensetzung je nach gewähltem Fach (s. Hinweise)</i>	<b>Sprachprakt. Profilmodul 4 ECTS</b>  <i>weitere Kurse in Sprache wie Sprachpraktisches Modul 1</i>
<b>5-6</b>	<b>Fachw. Profilmodul 2 ECTS</b>  <i>Veranstaltung nach Wahl, nicht konsekutiv zum Aufbaumodul</i>	

#### Hinweise

- das Basismodul muss in der Allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden
- im Aufbaumodul und im fachwissenschaftlichen Profilmodul können linguistische Module der Fächer Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft gewählt werden

<sup>1</sup> d.h. weder HF noch NF1 sind Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik



### Variante 2: Minimales BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

- in Kombination mit philologischem HF **und/oder** philologischem NF 1<sup>2</sup>
- 30 ECTS-Punkte

Sem	Allg. Sprachwissenschaft 18 ECTS	Sprachpraxis 12 ECTS
1-2	--- (es wird vorausgesetzt, dass ein sprachwiss. Basismodul im SpLit-Fach studiert wird)	<b>Sprachpraktisches Modul 1 8 ECTS</b>  <i>ohne Vorkenntnisse: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4	<b>Aufbaumodul 8 ECTS</b>  <i>entweder Aufbaumodul 1 oder Aufbaumodul 2 der Allgemeinen Sprachwissenschaft (s. Modul- beschreibungen in Abschnitt 3)</i>	<b>Sprachprakt. Profilmodul 4 ECTS</b>  <i>weitere Kurse in Sprache wie Sprachpraktisches Modul 1</i>
5-6	<b>Vertiefungsmodul 10 ECTS</b>  <i>Modulzusammensetzung je nach gewähltem Fach (s. Hinweise)</i>	

#### Hinweise

- das Basismodul muss in einer der Einzelphilologien im HF oder NF 1 besucht werden (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik) und entfällt hier
- das Aufbaumodul muss in der Allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden
- im Vertiefungsmodul können linguistische Module der Fächer Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft gewählt werden
- Sprachpraxis: es ist eine andere Sprache als im HF bzw. NF 1 zu wählen

<sup>2</sup> d.h. HF und/oder NF1 sind Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik





### Variante 3: Erweitertes BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

- nur in Kombination mit nicht-philologischem HF **und** nicht-philologischem NF <sup>3</sup>
- 45 ECTS-Punkte

Sem	Allg. Sprachwissenschaft 26 ECTS	Sprachpraxis 12 ECTS
1-2	<b>Basismodul 8 ECTS</b>  Introduction to linguistics (VL) 2 ECTS Begleitübung 6 ECTS	<b>Sprachpraktisches Modul 1 8 ECTS</b>  <i>ohne Vorkenntnisse: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4	<b>Aufbaumodul 8 ECTS</b>  <i>Modulzusammensetzung je nach gewähltem Fach (s. Hinweise)</i>	<b>Sprachpraktisches Modul 2 8 ECTS</b>  <i>Fortsetzung zum Basis- oder Aufbaumodul (gleiche Sprache) oder weitere Sprache (beliebige Stufe)</i>
5-6	<b>Vertiefungsmodul 10 ECTS</b>  <i>Modulzusammensetzung je nach gewähltem Fach (s. Hinweise)</i>	<b>Sprachprakt. Profilmodul 3 ECTS</b>  <i>Veranstaltung(en) nach Wahl</i>

#### Hinweise

- das Basismodul muss in der Allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden
- im Aufbaumodul und im Vertiefungsmodul können linguistische Module der Fächer Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft gewählt werden

<sup>3</sup> d.h. alle Fächer, die kein Basismodul Sprachwissenschaft haben (also alle Fächer außer Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik)



#### Variante 4: Erweitertes BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

- in Kombination mit philologischem HF **und/oder** philologischem NF 2<sup>4</sup>
- 45 ECTS-Punkte

<b>Sem</b>	<b>Allg. Sprachwissenschaft 26 ECTS</b>	<b>Sprachpraxis 19 ECTS</b>
<b>1-2</b>	--- (es wird vorausgesetzt, dass ein sprachwiss. Basismodul im SpLit-Fach studiert wird)	<b>Sprachpraktisches Modul 1 8 ECTS</b>  <i>ohne Vorkenntnisse: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
<b>3-4</b>	<b>Aufbaumodul 8 ECTS</b>  <i>entweder Aufbaumodul 1 oder Aufbaumodul 2 der Allgemeinen Sprachwissenschaft (s. Modulbeschreibungen in Abschnitt 3)</i>	<b>Sprachpraktisches Modul 2 8 ECTS</b>  <i>Fortsetzung zum Basis- oder Aufbaumodul (gleiche Sprache) oder weitere Sprache (beliebige Stufe)</i>
	<b>Aufbaumodul 8 ECTS</b>  <i>Modulzusammensetzung je nach gewähltem Fach (s. Hinweise)</i>	
<b>5-6</b>	<b>Vertiefungsmodul 10 ECTS</b>  Seminar 8 ECTS VL/Übg./Kolloquium 2 ECTS	<b>Sprachprakt. Profilmodul 3 ECTS</b>  <i>Veranstaltung(en) nach Wahl</i>

#### Hinweise

- das Basismodul muss in einer der Einzelphilologien im HF oder NF 2 besucht werden (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik) und entfällt hier
- ein Aufbaumodul und das Vertiefungsmodul müssen in der Allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden
- im zweiten Aufbaumodul können linguistische Module der Fächer Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft gewählt werden
- Sprachpraxis: es ist eine andere Sprache als im HF bzw. NF2 zu wählen

<sup>4</sup> d.h. HF und/oder NF2 sind Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik

#### **4. Die Module in tabellarischer Übersicht**

Der BA-NF-Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft besteht aus Modulen im Bereich Allgemeine Sprachwissenschaft und aus Modulen im Bereich Sprachpraxis. Im Bereich Allgemeine Sprachwissenschaft gibt es folgende Module:

- Basismodul: Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft
- Aufbaumodul 1: Sprache und Gesellschaft
- Aufbaumodul 2: Sprachliche Strukturen
- Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

**Basismodul BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft**

**Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft**

(Pflichtmodul im BA-Nebenfach in Kombination mit nicht-philologischen Fächern, 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung + Übung + fak. Tutorium	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (1.-2. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> mind. einmal im Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1-5
--	---	--	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem Erwerb von Kenntnissen zur Beschreibung sprachlicher Strukturen.  
Einführung in die Phonologie, Morphologie und Syntax. Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken zur Analyse und Erklärung von Sprachstrukturen anhand praktischer Beispiele (u.a. IPA Transkription). Einführung in linguistische Theorien und Verwendung der wichtigsten Begriffe. Vertrautheit mit gängigen Hilfsmitteln (Handbüchern, Wörterbüchern, Grammatiken, Enzyklopädien), sowie digitalen webbasierten Ressourcen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** keine (für Anfänger geeignet)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig.

**Verwendbarkeit:** BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale. Weitere Verwendbarkeit in Absprache mit den jeweiligen Studiengangbeauftragten.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** Vor-und Nachbereitung der behandelten Lehrinhalte, Modulprüfung (Klausur von 90 min. im Rahmen der Übung)

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht ca. 200 bis 240 Stunden)

Das Modul wird mit einer 90-minütigen Modulprüfung (Klausur) abgeschlossen, die im Rahmen der Begleitübung erfolgt.

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

a)	Introduction to linguistics (Vorlesung) (2SWS; unbenotet)	2 ECTS
b)	Begleitübung (2SWS; Klausur, 90 Min.)	6 ECTS
c)	fakultatives Tutorium (1SWS)	(1 ECTS)

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig

## Aufbaumodul 1 BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft

### Sprache und Gesellschaft

(Wahlpflichtmodul im BA-Nebenfach, 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung + Seminar + Tutorium	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (3.-4. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> mind. einmal im Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1-5
---	---	--	---------------------------

#### Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul werden zwei Seminare angeboten, die thematische die Schnittstelle von Sprache und Gesellschaft behandeln. Neben einer Einführung in die Soziolinguistik, in der Kenntnisse über den Einfluss sozialer Strukturen auf Sprache (Region, Alter, Geschlecht, soziale Klasse, usw.) vermittelt werden, wird vertiefend ein Thema aus den Bereichen Minderheitensprachen, Sprachpolitik, Bilingualismus, Sprache und Identität angeboten. Darüber hinaus werden die Techniken zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit sowie die Vertiefung von Präsentationstechniken eingeübt.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Basismodul Sprachwissenschaft (auch in einer Einzelphilologie möglich)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig. Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln.

**Verwendbarkeit:** BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale. Weitere Verwendbarkeit in Absprache mit den jeweiligen Studiengangbeauftragten.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** Vor-und Nachbereitung der behandelten Lehrinhalte; wissenschaftliche Hausarbeit mit einem Mindestumfang von 10 Seiten. Die Hausarbeit ist spätestens drei Wochen vor dem Vorlesungsbeginn des darauffolgenden Semesters einzureichen.

**Errechner Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht ca. 200 bis 240 Stunden)

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a)	Introduction to sociolinguistics (Vorlesung) (2SWS; unbenotet)	2 ECTS
b)	Seminar (2SWS; wissenschaftliche Hausarbeit, mind. Umfang 10 Seiten)	6 ECTS
c)	fakultatives Tutorium (1SWS)	(1 ECTS)

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig

## Aufbaumodul 2 BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft

### Sprachliche Strukturen

(Wahlpflichtmodul im BA-Nebenfach, 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung + Seminar + Tutorium	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (3.-4. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> mind. einmal im Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1-5
---	---	--	---------------------------

#### Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Basismodul vermittelten Kenntnissen und Techniken zur Analyse von sprachlichen Strukturen werden in diesem Modul wahlweise Schwerpunkte in der Sprachanalyse gesetzt. Das Angebot umfasst die Gebiete Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik/Pragmatik. Strukturbeschreibung einer außereuropäischen Sprache (die Sprache kann wechseln je nach Angebot). In der Vorlesung wird einen thematischen Schwerpunkt im größeren wissenschaftlichen Zusammenhang behandelt; im Seminar steht die vertiefende Auseinandersetzung mit linguistischen Theorien anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Sprachen im Mittelpunkt. Kenntnisse und Anwendung von Techniken zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Vertiefung von Präsentationstechniken.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Basismodul Sprachwissenschaft (auch in einer Einzelphilologie möglich)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig. Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln.

**Verwendbarkeit:** BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale. Weitere Verwendbarkeit in Absprache mit den jeweiligen Studiengangbeauftragten. Vor- und Nachbereitung der behandelten Lehrinhalte; schriftliche Prüfungsklausur im Rahmen des Seminars (90 min. Dauer), in der auch Stoff aus der Vorlesung geprüft wird.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht ca. 200 bis 240 Stunden)

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a)	Vorlesung (2SWS; unbenotet)	2 ECTS
b)	Seminar (2SWS; schriftliche Prüfungsleistung (Klausur, 90 Min.))	6 ECTS
c)	fakultatives Tutorium (1SWS)	(1 ECTS)

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig

**Vertiefungsmodul BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft****Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

(Wahlpflichtmodul im erweiterten BA-Nebenfach, 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung / Kolloquium / Übung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (5.-6. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> mind. einmal im Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1-5
---	---	--	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Erschließung ausgewählter soziolinguistischer Themen wie Sprachkontakt, Pidgin- und Kreolsprachen, Minderheitensprachen. Weitere Vertiefung struktureller Themengebiete. Befähigung der Teilnehmer zum eigenständigen Bearbeiten einzelner Themen aus der Allgemeinen Sprachwissenschaft innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens, Entwicklung von Frage- und Problemstellungen und ihre Diskussion.

Einführung in die Verwendung linguistischer Softwareanwendungen zur Analyse von Sprache (Praat, Elan, Toolbox oder vergleichbare Anwendungen).

Im Kolloquium Darstellung selbstgewählter Themen und Ansätze und Beteiligung an Diskussionen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Aufbaumodul der Allgemeinen Sprachwissenschaft

**Besondere Hinweise:** Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig. Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln.

**Verwendbarkeit:** BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale. Weitere Verwendbarkeit in Absprache mit den jeweiligen Studiengangbeauftragten.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** Vor- und Nachbereitung der behandelten Lehrinhalte; wissenschaftliche Hausarbeit mit einem Mindestumfang von 14 Seiten. Die Hausarbeit ist spätestens drei Wochen vor dem Vorlesungsbeginn des darauffolgenden Semesters einzureichen.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 10 Leistungspunkte (entspricht ca. 250 bis 300 Stunden)

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

a)	Seminar (2SWS; wissenschaftliche Hausarbeit, mind. Umfang 14 Seiten)	8 ECTS
b)	Vorlesung / Übung / Kolloquium (2SWS; unbenotet)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig